

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0109/2021
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	17.02.2021	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Containerbau als Interimslösung am AMG

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft beschließt einen Erweiterungsbau in Containerbauweise als Interimslösung für Oberstufenaufenthalts- und SV-Räume im Albertus-Magnus-Gymnasium in der Fassung der Vorlage.

Sachdarstellung / Begründung:

1. Ausgangssituation und Notwendigkeit für einen Erweiterungsbau am Albertus-Magnus-Gymnasium

Am Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) in Bensberg bestehen seit Jahren erhebliche Probleme in Bezug auf die Anzahl an vorhandenen Räumen. Seit Jahren fordert das AMG eine Erweiterung der Räumlichkeiten; insbesondere fehlen SV-Räume und Oberstufenräume, in denen die Oberstufenschüler und -schülerinnen angemessen arbeiten können. Leider müssen die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II ihre Arbeits- und Freistunden außerhalb des regulären Unterrichts in der Bibliothek (maximal 10 Plätze) oder in einem Teil der Mensa (nur vormittags möglich) oder an Tischen im Atrium verbringen. Bibliothek und Mensa werden dadurch in ihrer eigentlichen Funktion vollkommen eingeschränkt und sind auch nur stundenweise zugänglich. Sonstige Räume stehen leider nicht zur Verfügung. Die Aufenthalts- und Arbeitssituation ist für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II völlig unzumutbar.

Vergleicht man die Raumsituation des AMG mit dem Raumbedarf der Kölner Bauleitlinie für Schulbauten, so ergibt sich folgendes Bild:

Allgemeiner Lern- und Unterrichtsbereich:

a) Grundfläche

Kölner Bauleitlinie:	2.782 m ²	AMG: vorhanden 2.236 m ²
nicht gedeckter Bedarf:	546 m²	

b) Raumanzahl

Kölner Bauleitlinie:	48 Räume	AMG: vorhanden 37 Räume
nicht gedeckter Bedarf:	11 Räume	

Weiter ist zu beachten, dass es sich bei den Empfehlungen der Kölner Bauleitlinie um den Bedarf unter den Voraussetzungen von G8 handelt. Da das AMG, wie alle Bergisch Gladbacher Gymnasien, demnächst wieder nach G9 unterrichtet, ist der Raum- und Flächenbedarf in Zukunft noch signifikanter.

Die Schulverwaltung hat daher gegenüber der Hochbauverwaltung den dringenden Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten angemeldet. Neben dem in den nächsten Jahren sicherlich erheblichen Raumbedarf durch die Änderungen nach G9 ist es kurzfristig unbedingt notwendig, dass für die Sekundarstufe II zusätzliche Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

2. Beschreibung des geplanten Erweiterungsbaus

Die Container werden als Interimslösung aus dem in 2015 angeschafften und nicht mehr genutzten „Flüchtlingscontainer-Kontingent“ realisiert und eingeschossig auf die Schulhoffläche neben dem Musiktrakt aufgestellt.

Für diese Nutzung der Container als Schulklassen sind im Bereich der Statik, der energetischen Anforderungen, der Raumakustik, des Witterungsschutzes (Dach) und der Anforderungen aus der Schulbauleitlinie entsprechende Anpassungen erforderlich.

Die hierfür anfallenden Kosten für die Demontage-, Transport-, Montage- und Ausbauarbeiten der Container, die Erstellung der Fundamente, die Dachkonstruktion, die technischen Anlagen und die Erschließung des Erweiterungsbaus sind in den nachfolgend genannten Kosten enthalten.

Der Einsatz der Container ist für die Stadt Bergisch Gladbach eine gute Möglichkeit, um der Rückbauverpflichtung des Carpark-Geländes aus dem Flüchtlingskontingent nachzukommen.

3. Kostenberechnung

KG 300 -	355.000,00 € brutto
KG 400 -	30.000,00 € brutto
KG 500 (in KG 300 enthalten)	
<u>KG 700 – (Baunebenkosten)</u>	<u>15.000,00 € brutto</u>
Gesamt ca.	400.000,00 € brutto

Die bauliche Errichtung der Containeranlage am Albertus-Magnus-Gymnasium kostet ca. 400.000,00 € brutto. Die Kostenberechnung basiert auf den Kosten der abgerechneten Maßnahme „Errichtung von Interimsklassenräumen am Nicolaus-Cusanus-Gymnasium“. Es ist davon auszugehen, dass die Maßnahme am AMG annähernd zu diesen Kosten realisiert werden kann. Die Aufstellung einer temporären Containeranlage für den Oberstufen- und SV-Betrieb bietet in dem festgelegten engen Zeitfenster eine gute kurzfristige Umsetzungsmöglichkeit.

4. Ablauf und Termine

Bei Beschlussfassung und möglichst kurzfristiger Einreichung und Genehmigung des Bauantrags könnte der Baubeginn im Sommer 2021 erfolgen. Für die Maßnahme wird eine Bauzeit von ca. 4 Monaten benötigt. Somit kann mit der Fertigstellung bei Einhaltung der Terminvorgabe mit Ende Oktober/ November gerechnet werden.

5. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Wirtschaftsplanansatz (2020) „I 82313650 – Sonstige Hochbaumaßnahme allgemeine“ in Höhe von insgesamt 3.429.680 €, aus dem Mittel in Höhe von 400.000 € für die Maßnahme „Interimscontainerbau am AMG“ eingesetzt werden. Diese noch zur Verfügung stehenden Mittel aus 2020 werden als Ermächtigung in das Jahr 2021 übertragen.